

OCLP VENTURA AUF MACBOOK PRO MID 2014 - FREEZE NACH EINGABE LOGIN INFORMATION

Beitrag von „pandaripper“ vom 26. Juli 2023, 15:43

Hallo zusammen,

folgende Situation:

Erfolgreich OCLP inkl. Ventura OS auf meinem Macbook Pro Mid 2014 installiert, funktionierte ohne Probleme

Reboot Mac aufgrund Tuxera NTFS Update gefordert

Danach Freeze nach Eingabe Login Information bei ca. 75% (User1 und User2 getestet)

Boot im Safe Mode User1 möglich (Shift bei Startvorgang gehalten)

Löschung von Tuxera NTFS im Safe Mode - Login mit User1 weiterhin nicht möglich

Nun ist auch kein Boot im Safe Mode User1 mehr möglich (Freeze bei ca. 50%)

Login mit User2 möglich, jedoch Freeze bei Einrichtungsbildschirm durch Apple (nach Weiterklicken im Fenster Daten&Datenschutz dreht sich der farbige Ball ewig weiter)

Somit auch mit User2 kein vollständiger Login möglich

CMD + Shift+ R:

Wiederherstellung über Time Maschine nicht möglich, da Migrationsassistent genutzt werden soll

Re-installation per Internet Recovery nicht möglich (mit dem OCLP Ventura Stick, jedoch sagt er mir hier bei Auswahl der Festplatte "Zurücksetzen des Volumens nicht möglich")

Per Festplattendienstprogramm möchte ich meine interne SSD nur ungern ohne Anleitung löschen, da ich nicht weiß wie das Zusammenspiel mit OCLP ist.

Hat jemand von euch zufällig eine mögliche Lösung für mich?

Sachen wie NVRAM und SMC Reset habe ich bereits ausprobiert.

Danke!

Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2023, 16:06

Hallo [pandaripper](#) und herzlich Willkommen im Forum.

Erstmal in eigener Sache:

Den zweiten Thread zum gleichen Thema habe ich eben gelöscht, da nach unseren Forenregeln zwei Vorgänge zum gleichen Thema/Problem nicht geduldet werden.

Benutzt Tuxera nicht auch einen Kext für die NTFS-Unterstützung?

Wenn ja, ist der nach dem Löschen von Tuxera im Safe Mode und weiteren Start in den Safe Mode dieser noch im Kext-Cache vorhanden?

Beitrag von „pandaripper“ vom 26. Juli 2023, 17:12

[Zitat von al6042](#)

Hallo [pandaripper](#) und herzlich Willkommen im Forum.

Erstmal in eigener Sache:

Den zweiten Thread zum gleichen Thema habe ich eben gelöscht, da nach unseren Forenregeln zwei Vorgänge zum gleichen Thema/Problem nicht geduldet werden.

Benutzt Tuxera nicht auch einen Kext für die NTFS-Unterstützung?

Wenn ja, ist der nach dem Löschen von Tuxera im Safe Mode und weiteren Start in den Safe Mode dieser noch im Kext-Cache vorhanden?

Vielen Dank für das Löschen, ich hatte den Beitrag leider erst im falschen Unterforum gepostet und konnte keine Löschfunktion finden.

Leider kenne ich mich so im Detail nicht mit Tuxera bzw. der Macbook Umgebung aus, bin eher ein Anwender mit ein bisschen selbst angeeignetem Wissen.

"kextstat | grep -v com. apple" gibt folgendes im Terminal (Recovery Modus) aus:

as.vit9696.Lilu (1.6.4)

as.vit9696.RestrictEvents (1.1.1)

as.lvs1974.AirportBrcmFixup (2.1.7)

com.khronokerne1.FeatureUnlock (1.1.4)

com.khronokernel.AutoPkoInstaller (1.0.1)

com.flaggers.KDKlessworkaround (1.0.0)

com.khronokernel.RSRHelper (1.0.0)

Kannst du damit etwas anfangen?

Danke

Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2023, 17:21

Das bedeutet schon mal, dass wohl kein Kext für Tuxera mehr im Einsatz ist, aber laut der folgenden De-Install-Empfehlung müssen noch ein paar mehr Schritte durchgeführt werden --> <https://www.enigmasoftware.com/how-to-uninstall-tuxera/>

Beitrag von „pandaripper“ vom 26. Juli 2023, 17:29

Ich hatte im safe Mode bei Deinstallation von Tuxera auch die Library Ordner entfernt.

Im normalen Modus konnte ich ja seit Update von Tuxera nicht mehr starten.

Mein Problem aktuell ist daher, dass ich gar keinen Zugriff mehr auf die normale MacOS Umgebung inkl. safe mode bekomme sondern nur den Recovery Modus nutzen kann.

Ich sehe aktuell 2 Lösungs-Möglichkeiten:

- 1) im Recovery Modus per Festplattendienstprogramm meine Festplatte neu formatieren und hoffen dass mein alter OCLP Ventura Installations-Stick dann wieder funktioniert
- 2) einen neuen Boot Stick mit der letzten supporteten Mac-Version erstellen und den ganzen Mac platt machen inkl. OCLP

Für beide Möglichkeiten konnte ich aber online bisher nichts zum Zusammenspiel mit der OCLP Installation finden.

Kennt sich hier jemand in Verbindung mit OCLP aus?

Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2023, 17:40

Ich selbst nutze auch OCLP auf einem original MBP 13,3 von 2016, war aber auch nie in der Situation die Büchse von Anfang an mit OCLP auf Monterey oder Ventura neu installieren zu müssen.

Kommst du über den Ventura-Install-Stick mit OCLP auf dem Gerät in zur Installations-Auswahl?

Wenn ja, kannst du damit versuchen die aktuelle EFI-Partition deines Macbooks zu extrahieren und hier hochzuladen?

Ansonsten gilt aus meiner Sicht:

Wenn dein Ventura-Install-Stick mit OCLP eingerichtet ist und damit auch die Root- und Kernel-

Patches integriert wurden, sollte meines Erachtens damit auch eine komplette Installation klappen.

Dann brauchst du aber auch nicht vorher die Platte im Recovery Modus zu formatieren, sondern kannst das vor dem Ausführen der eigentlichen Installation vom Install-Stick aus erledigen.

Beitrag von „pandaripper“ vom 26. Juli 2023, 17:49

[Zitat von al6042](#)

Kommst du über den Ventura-Install-Stick mit OCLP auf dem Gerät in zur Installations-Auswahl?

Wenn ja, kannst du damit versuchen die aktuelle EFI-Partition deines Macbooks zu extrahieren und hier hochzuladen?

Ja ich komme in die Installationsauswahl, allerdings sagt er mir bei Auswahl der Festplatte: "Zurücksetzen des Volumes nicht möglich"

Wie kann ich die EFI-Partition extrahieren?

Zu deinem zweiten Teil:

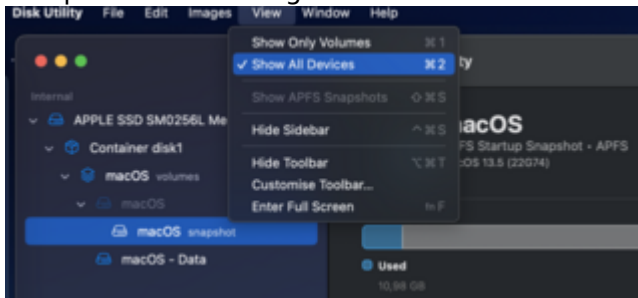
Dann brauchst du aber auch nicht vorher die Platte im Recovery Modus zu formatieren, sondern kannst das vor dem Ausführen der eigentlichen Installation vom Install-Stick aus erledigen.

Das verstehe ich jetzt so, dass es meine Lösung 1 ist ohne dass ich es im Recovery Modus mache sondern vom Stick booten und dann dort ins FDP?

Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2023, 17:58

Korrekt...

Achte im FDP aber darauf, dass du dir nicht nur die Partitionen anzeigen lässt, sondern den kompletten Datenträger:



Ansonsten:

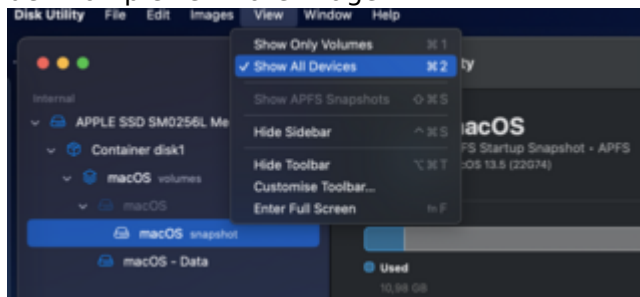
Wenn du vor der Installationsauswahl ins Terminal gehst und über [1 EFI mounten](#) die Terminal-Variante nutzt, solltest du den EFI-Ordner auf einen weiteren, mit FAT32 formatierten USB-Stick per Terminal kopieren können.

Beitrag von „pandaripper“ vom 26. Juli 2023, 19:26

[Zitat von al6042](#)

Korrekt...

Achte im FDP aber darauf, dass du dir nicht nur die Partitionen anzeigen lässt, sondern den kompletten Datenträger:



Ansonsten:

Wenn du vor der Installationsauswahl ins Terminal gehst und über [1 EFI mounten](#) die Terminal-Variante nutzt, solltest du den EFI-Ordner auf einen weiteren, mit FAT32 formatierten USB-Stick per Terminal kopieren können.

Ich probiere eben mal noch das EFI zu kopieren.

Könntest du mir bitte kurz das Vorgehen bestätigen?

Terminal - diskutil list:

Quelle: EFI = disk0s1

Ziel: USB Stick = disk5s1

Kopierbefehl: `sudo dd if=/dev/disk0s1 of=/dev/disk5s1 bs=64k`

Bzgl. der Festplatten:

Bei mir sieht es dann vollständig eingeblendet so aus:



Muss ich vor der Neu-Installation den Container, das Volume oder Macintosh HD mit dem FDP löschen?

Danke

Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2023, 22:06

Zum kopieren würde ich eher den cp-Befehl nutzen, also ungefähr so:

```
cp -R /Volumes/EFI/EFI /Volumes/"Name des USB-Sticks"
```

EDIT an

Wenn die EFI und der USB-Stick gemountet sind, tauchen die Namen im Ordner /Volumes auf.

EDIT aus

Bzgl. Festplatten:

Im FDP bitte die Festplatte selbst, also in deinem Fall "APPLE SSD SM0256F Media" formatieren.

Damit werden alle Partitionen, auch die EFI, komplett entfernt und von Alt-Lasten bereinigt.

EDIT 2 an

Bitte zitiere in deinen Posts keine Beiträge welche direkt über deinem Post stehen... das bläht den Thread nur unnötig auf und macht in auf Dauer schwer lesbar. Danke

EDIT 2 aus

Beitrag von „pandaripper“ vom 27. Juli 2023, 11:31

Ich habe das Macbook jetzt mit dem OCLP Stick neu installiert und es funktioniert wieder alles.

Vielen Dank für den Support!